

# Angaben zur Ermittlung des Bedarfs von Lernförderung

- Berufsbildende Schulen in Niedersachsen -

Leistungsträger Bildung und Teilhabe  <b>jobcenter</b> Landkreis Northeim 	BG-Nummer; AZ falls bekannt:
---	------------------------------

<b>Angaben der Eltern/Sorgeberechtigten</b>	
Name, Vorname	Anschrift
<b>Angaben des Kindes/Jugendlichen</b>	
Name, Vorname, Geburtsdatum	Abweichende Anschrift

<b>Beziehen Sie laufend eine der folgenden Leistungen?</b>	
<b>Zutreffendes bitte ankreuzen</b>	
<input type="checkbox"/> Bürgergeld vom Jobcenter (SGB II)	
<input type="checkbox"/> Sozialhilfe vom Landkreis (SGB XII)	
<input type="checkbox"/> Kinderzuschlag (Familienkasse §6a Bundeskindergeldgesetz)	<input type="checkbox"/> Wohngeld
<input type="checkbox"/> Asylbewerberleistungen vom Landkreis	

<b>Ergänzende Angaben zur Lernförderung</b>	
<b>Zutreffendes bitte ankreuzen</b>	
Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe (§ 35 Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)) durch das zuständige Jugendamt erbracht.	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

<b>Schule</b>	
Bezeichnung	Anschrift

<b>Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen</b>	
<b>Einwilligung</b>	
Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein (§§ 60-65 SGB I, §§ 67 a, b, c SGB X). Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit. Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.	
Datum	Unterschrift

Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für eine ergänzende Angemessene Lernförderung

- Bitte beachten Sie: für jede Person ist ein eigenes Formular auszufüllen.

# Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung - Berufsbildende Schulen in Niedersachsen -

<b>Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen</b>
Für die Schülerin / den Schüler _____ Bildungsgang _____
wird Lernförderung beantragt in der Klasse _____
im Fach/ in den Fächern und/oder berufsbezogener Lernbereich _____

<b>Von der Schule auszufüllen</b>
<b>Zutreffendes bitte ankreuzen</b>
Fach/ Fächer/ berufsbezogener Lernbereich _____
<input type="checkbox"/> Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet.
<input type="checkbox"/> Die Schülerin/ der Schüler hat keine/ keine ausreichenden Deutschkenntnisse.
<input type="checkbox"/> Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.
<input type="checkbox"/> Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.
<input type="checkbox"/> Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.

<b>Empfohlener Umfang der Lernförderung *</b>
<input type="checkbox"/> je 1 Stunden / Woche <input type="checkbox"/> je 2 Stunden / Woche
<b>Empfehlung der Schule *</b>
<input type="checkbox"/> Einzelförderung <input type="checkbox"/> Gruppenförderung

<b>Anbieter (Angaben zwingend erforderlich!)</b>	
<b>Qualifikation des Anbieters</b>	
<input type="checkbox"/> geeigneter Leistungsanbieter (Schüler/-in Student/-in) <input type="checkbox"/> gewerblicher Anbieter	
<input type="checkbox"/> besonders qualifizierter Anbieter (z.B. Lehrer, Personen mit Hochschulabschluss, Lehramtsstudenten, s. auch Hinweise unter „Verfahren Lernförderung“ Homepage Landkreis Northeim)	
<b>Nachweise zur Qualifikation</b>	
<input type="checkbox"/> liegen bereits vor <input type="checkbox"/> sind beigelegt	
Ansprechpartner/in für Rückfragen in der Schule ist  Frau/ Herr _____ Tel. _____  _____ Unterschrift der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers	Ort, Datum    Stempel der Schule

\* Die Empfehlung der Schule gilt in der Regel für den Bewilligungszeitraum, also sechs Monate. Falls die Schule eine kürzere Dauer der außerschulischen Lernförderung empfiehlt, ist dies ausdrücklich zu vermerken.